



اتفاقية تعاون وشراكة

نحن الممضين أسفله وفي إطار دعم أواصر الصداقة والتعاون من أجل تحقيق عديد الأهداف المشتركة والتي من أبرزها : تمكين هذه الفئة من أطفالنا وشبابنا المعاق من التعارف والاطلاع على مختلف الجوانب الحضارية والثقافية لكلا البلدين تونس وألمانيا .

ومن أجل تحقيق ذلك نسعى معا للإحاطة والاطلاع على مختلف الجوانب الفنية والبيداغوجية والتربوية إلى جانب تحديد الأهداف المرجوة من هذا الصنف من التكوين الموجه للمعاق في المراكز والمدارس المختصة حتى يتسنى إدماجه في المجتمع والدورة الاقتصادية للبلدين .

ويبقى من أسمى طموحات الطرفين ، تحقيق الأهداف التالية :

1. تبادل الخبرات في ميداني التشغيل والإدماج الاجتماعي.
2. تبادل الخبرات في مجال تكوين الإطار المشرف على تأهيل الطفل المعاق.
3. تحقيق التعاون التونسي - الألماني في المجال البيداغوجي والسياحي والثقافي والرياضي.
4. تكوين لجنة متابعة - كل من ناحيته - للتنسيق والعمل على تنفيذ بنود هذه الاتفاقية .

إن الاطلاع على ثقافات وعادات وتقاليد وأنماط العيش وكذلك مجالات تشغيل المعاقين في كلا البلدين يعتبر من أهم أوجه هذا العمل المشترك مما سيدعم التفاهم والقبول المتبادل والتسامح والصداقة بين الشعبين .

ويبقى أمل وغاية الموقعين على هذه الاتفاقية هو تطوير هذه البرامج المهمة وتنفيذها في إطار ما رسم من تعاون مشترك .

جربة في : 03/3 / 2002

مدرسة " كريستوفروشول "
فالدنبورغر رينغ
بون 40،53119 ألمانيا
ميخايل ب.م. و. شميت

Richard Schlicht
Schicht

رئيس فرع جربة ميدون
للاتحاد التونسي لإعانة المتخلفين ذهنيا
مركز الماي
الدكتور المنجي بن حمودة

Manji Ben Hamouda



Vereinbarung über die Zusammenarbeit und gegenseitigen Schüler und Jugendaustausch

Die Unterzeichner dieser Vereinbarung verabreden auf der Basis der freundschaftlichen Partnerschaft eine enge Zusammenarbeit zum gegenseitigen Nutzen.

Sie haben das Ziel, den geistig und körperbehinderten Kindern und Jugendlichen das Kennenlernen anderer Länder und deren Kulturen zu ermöglichen. Sie sollen erfahren, unter welchen materiell – technischen Bedingungen und pädagogischen Zielsetzungen und Methoden behinderte Kinder und Jugendliche anderer Länder ihre Ausbildung in den Sonderschulen und Werkstätten absolvieren und wie sie in der täglichen Arbeitswelt integriert werden.

Es ist der Wunsch der betreffenden Partner durch gemeinsames Handeln zur Verwirklichung folgender Punkte beizutragen:

1. Austausch von Erfahrungen auf dem Gebiet der beruflichen und sozialen Integration.
2. Austausch von Erfahrungen in der Ausbildung des Personals im Behindertenbereich.
3. Tunesisch – deutscher Austausch auf sportlich – kulturell – touristischer und pädagogischer Ebene.
4. Schaffung einer Arbeitsgruppe für die Verwirklichung aller oben genannten Ziele.

Das Kennenlernen der verschiedenen Kulturen, Sitten, Gebräuche und Umgangsformen sowie die Arbeitswelt für Behinderte in Tunesien und Deutschland, ist ein wichtiger Aspekt dieser Zusammenarbeit und wird die gegenseitige Verständigung Akzeptanz, Toleranz und Achtung sowie die Freundschaft fördern.

Es ist der Wunsch und das Streben der Unterzeichner dieser Kooperationsvereinbarung interessante Projekte zu entwickeln und in gemeinsamer Arbeit umzusetzen.

Djerba, den 13.03.2002

Der Präsident des Vereins für Unterstützung

Der Sonderbehindertenschule El May, Midoun
Djerba,

Dr. Mongi BEN HAMOUDA

RHEINISCHE SCHULE FUER
KOERPERBEHINDERTE

Christophorusschule,
Waldenburger Ring 40, 53119 BONN

i.A. Michael M. W. SCHMIDT

i.A. Gisela SCHMIDT